

Pomperlbaum: 2000 Euro Spende an Leukämiehilfe

Einnahmen aus Tippspielen und Veranstaltungen kommen Kranken seit 2006 zugute

Von Carolin Federl

Bad Griesbach. So ein Fußball-Fanclub wie die Pomperlbaum aus Bad Griesbach freut sich nicht nur, wenn die geliebte Mannschaft auf dem Platz tolle Siege einführt, sondern auch wenn der Verein etwas für eine gute Sache tun kann. Deshalb haben die Bad Griesbacher Bayern Fans auch heuer wieder für die Leukämiehilfe Passau (LHP) gespendet. Nach einer gemeinsamen Vereinswanderung wurde bei ein Scheck von 2000 Euro an Schriftführerin Eva Huber und Kassier Gerhard Spitzenpfeil von der Leukämiehilfe übergeben.

Die stolze vierstellige Summe haben die Bayernfans in den letzten zwei Jahren durch Brotzeitverkäufe und vereinsinterne Tippspiele zusammen bekommen. „Vor jedem Bayernspiel tippen die Pomperlbaum auf das Ergebnis“, erklärt Präsident Manfred Wagner. „Und da die Bayern dieses Jahr sehr erfolgreich gespielt haben und oft höher gewannen als wir getippt hatten, kam dabei eine größere



Stolze 2000 Euro spendeten die Pomperlbaum an die Passauer Leukämiehilfe. Dritter Vorsitzender Gerhard Rieger (links), Präsident Manfred Wagner (2.v.l.) und Kassier Armin Martikke (rechts) überreichten den Scheck an Eva Huber und Gerhard Spitzenpfeil.

– Foto: Federl

Summe zusammen. Somit kommen die Bayern-Erfolge den Leukämiekranken zu Gute.“ Worüber sich Manfred Wagner zusammen mit seinen Vereinskollegen ebenfalls besonders freut: „Die Spendensumme fällt heuer wieder so hoch aus, weil auch die Prima Töne und Edeltraud Rey, die beim diesjährigen Starkbierfest der Pomperlbaum aufgetreten sind, sich an der Spende beteiligt ha-

ben.“ Sie verzichteten auf einen Teil ihrer Gage – ganze 800 Euro, wie Wagner verrät – und halfen so mit, die LHP zu unterstützen.

Eva Huber und Gerhard Spitzenpfeil freuten sich sehr über die Spende. „Seit 2005 gibt es die LHP und wir veranstalten auch regelmäßig alle zwei Jahre große Spendengalas um Geld für leukämiekranken Menschen aus der Region zu sammeln.“ Die Hauptaufgabe

der Leukämiehilfe besteht darin, Typisierungsaktionen zu organisieren und zu zahlen. Denn, so erklärt Eva Huber, „eine Typisierung kostet pro Person 40 Euro. Die Krankenkasse zahlt hierfür aber nichts. Deshalb hilft unser Verein hier mit, dass trotzdem möglichst viele Menschen typisiert werden können. Denn damit für einen kranken Mensch ein passender Spender dabei ist, müssen zuerst einmal 1000 Menschen typisiert werden.“ Auch Gerhard Spitzenpfeil bedankte sich herzlich bei den Pomperlbaum: „Ihr gehört zu unseren treuesten Spendern und das schon seit 2006. Das ist wirklich eine tolle Sache.“

Natürlich werden die Pomperlbaum weiterhin Gutes tun. Die nächsten Aktionen: Das DFB-Pokalendspiel wird in der Stockhalle übertragen, ebenso wie das Championsleague-Finale, wenn der FC Bayern daran teilnimmt, und auch die WM-Spiele der DFB-Elf. Alle Einnahmen gehen dann an die Kinderhilfe Holzland und in die Jugendarbeit des ASC.